

Anlage 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE Entwurf	ID AGE FINAL	LUXMAPRO	Richtlinie	Aspekt FINAL	Maßnahmenart HW FINAL	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	PRIO	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	NWRM	KAS	Maßnahmenträger
1	1		HWRM	Konzept						1	Auswirkungen des Klimawandels auf die Hochwasserabflüsse	Beteiligung an der Studie "Klimaprojektionen mit KLIWA-Ensemble im Moselgebiet" Studie der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M3		JA	AGE
2	2		HWRM	Konzept						1	Erarbeitung eines Standard-Dokumentes für die Hochwasserrisikoanalyse an einzelnen Gebäuden	Hilfs-Dokument auf welchem standortspezifische Hochwasserrisikoanalysen durchgeführt werden können. Es wird hierbei ermittelt wie der Schutzgrad beispielsweise eines Gebäudes gegenüber Überschwemmungen (Flusshochwasser, Starkregen, Kanalarückstau und Grundhochwasser) ist und gibt Vorschläge, wie die Resilienz gegenüber Überschwemmungen verbessert werden kann.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3		JA	AGE
55	3		HWRM	Konzept						1	Überprüfung des Hochwasserrisikos für die Industrieanlagen im ÜSG des HQ100	Das Schadenspotential bei Industrieanlagen in Überschwemmungsgebieten ist mehrdimensional. Zum einen gibt es hier die direkten Schäden am Gebäude oder Material. Daneben kann es zu Betriebsausfällen kommen durch zeitaufwendige Aufräumarbeiten oder das Warten auf neue Maschinenteile. Des Weiteren kann es zu Umweltschäden kommen, wenn nicht fachgerecht gelagerte, umweltschädliche Stoffe bei Überschwemmung mobilisiert werden und mit dem Wasser in die Umwelt getragen werden. Da es auf Basis der Hochwasserrisikokarten gewusst ist, wo sich diese Einrichtungen innerhalb der Überschwemmungszonen befinden, soll nun untersucht werden in wie weit diese anfällig bei Überschwemmungen sind und wie man sie gegebenenfalls besser schützen könnte. Dies kann bauliche aber auch planerische (Änderung der Nutzung besonders gefährdeter Gebäudeteile) Maßnahmen zur Folge haben.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3		JA	AGE
50	4		HWRM	Konzept						1	Überprüfung des Hochwasserrisikos für die sensiblen Gebäude im ÜSG HQ100	Sensible Gebäude in Überschwemmungsgebieten sind solche, wo vulnerable Personen ganztägig oder z.T. anwesend sind und die im Hochwasserfall evaluiert werden müssen. Es handelt sich hier spezifisch um Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Schulen oder Kinderbetreuungsstätten (Maisons relais). Da es auf Basis der Hochwasserrisikokarten gewusst ist, wo sich diese Einrichtungen innerhalb der Überschwemmungszonen befinden, soll nun untersucht werden in wie weit diese anfällig für Überschwemmungen sind und wie man sie gegebenenfalls besser schützen könnte. Dies kann bauliche aber auch planerische (Evakuations) Maßnahmen zur Folge haben.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3		JA	AGE
77	5		HWRM	Konzept						1	Überprüfung des Hochwasserrisikos für Gebäude mit kultureller Nutzung im HQ100	Das Schadenspotential bei Gebäuden mit kultureller Nutzung kann in Überschwemmungsgebieten unter Umständen sehr hoch sein. Da es auf Basis der Hochwasserrisikokarten gewusst ist, wo sich diese Einrichtungen innerhalb der Überschwemmungszonen befinden, soll nun untersucht werden in wie weit diese anfällig bei Überschwemmungen sind und wie man sie gegebenenfalls besser schützen könnte. Dies kann bauliche aber auch planerische (Änderung der Nutzung besonders gefährdeter Gebäudeteile) Maßnahmen zur Folge haben.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3		JA	AGE
83	6		HWRM	Konzept						2	Aufnahme aller Gebäude mit Objektschutz	Zur besseren Einschätzung des Hochwasserrisikos soll ein Register aller Gebäude (anonym) erstellt werden, welche mit Objektschutzmaßnahmen ausgestattet sind.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			AGE
5000	7		HWRM	Konzept						2	Erarbeitung einer Checkliste für Gemeinde zum Hochwasserrisikomanagement	Hochwasserrisikomanagement betrifft verschiedene Aspekte (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Überprüfung) Anhand dieser Checkliste sollen Gemeinden erkennen bei welchen Aspekten sie gut aufgestellt sind und wo noch nachgebessert werden muss.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			AGE
8	8	3419	HWRM	Konzept						2	Erstellung eines Programmes zur Beseitigung von Abfluhindernissen im Fließquerschnitt	Vorab sollen Kriterien erstellt werden unter welchen Bedingungen Sedimente entfernt werden können und wie das umgesetzt werden soll.	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M3			AGE
5000	9		HWRM	Konzept						2	Erstellung von Gemeindesteckbriefen zum Hochwasserrisiko	Gemeindesteckbriefe sollen einen Überblick über das Hochwasserrisiko geben wie beispielsweise die Anzahl an betroffenen Einwohnern oder das Vorhandensein kritischer Infrastruktur oder sensibler Gebäude.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			AGE
13	10		HWRM	Konzept						2	Kombinierte Hochwasser- und Starkregenkonzepte für Gemeinden mit Hochwasserrisikogewässer und/oder allgemein größere Gewässer	Verläuft ein Hochwasserrisikogewässer oder ein Gewässer mit Überschwemmungspotential durch eine Gemeinde, werden die Starkregenkonzepte in der Phase 1 um die Betrachtung dieser Gewässer ergänzt. So kann ein integrales Konzept erstellt werden. Für die Betrachtung der Hochwasserrisikogewässer können die Hochwassergefahrenkarten genommen werden. Für die anderen Gewässer muss eine hydraulische Modellierung Erkenntnisse über potentielle Überschwemmungszonen liefern.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3		JA	AGE
6	11		HWRM	Konzept						2	Regionalisierung Abflussganglinien	Ermittlung langjähriger Abflussganglinien mittels Regionalisierungsstudie. Diese werden benötigt für die Ermittlung von ökologischen Mindestabflüssen, die erfolgreiche Kalibrierung von Niederschlag-Abfluss-Modellen oder auch die hydraulische Ermittlung von Überschwemmungsfächern im Rahmen der EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			AGE
4	12		HWRM	Konzept						2	Revision des luxemburgischen Wassergesetzes um Verbesserungen/Anpassungen vorzunehmen.		Umgesetzt	ALT	JA	NEIN	M3			AGE
14	13		HWRM	Konzept						2	Starkregenkonzepte für Gemeinden ohne Hochwasserrisikogewässer oder allgemein größere Gewässer	Umsetzung der kommunalen Starkregenvorsorgekonzepte der AGE. Alle Gemeinden können diese Maßnahme beanspruchen.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3		JA	AGE
5000	14		HWRM	Konzept						2	Studie zur Untersuchung des Entsedelungspotentials	Flächenversiegelung, also die Bedeckung von Bodenoberflächen durch Bebauung, ist eine der Hauptbedrohungen von elementaren Bodenfunktionen, wie Bodenfruchtbarkeit und Wasserdurchlässigkeit. Die Bodenversiegelung hat unmittelbare Auswirkungen auf den Wasserhaushalt, da zum einen Regenwasser weniger versickern und den Wasserhaushalt auffüllen kann und zum anderen durch den Anstieg des Überschwemmungsrisikos nach starken Regenfällen. Da in Luxemburg, wie auch in anderen Ländern, der Flächenverbrauch und die Bodenversiegelung stetig zugenommen haben und die durch Starkregenereignisse verursachten Schäden in den letzten Jahren ebenfalls signifikant angestiegen sind, plant die AGE eine Studie zur Erfassung des Potentials zur Entsedelung von Flächen. Ziel der Studie ist, mit Hilfe von vorhandenen Daten, Flächen zu identifizieren, die Entsedelungspotentiale aufweisen und diese, so weit wie möglich, auch zu priorisieren (u.a. durch ihre Lage, Eigentumsverhältnisse, etc.).	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			AGE
56	15		HWRM	Konzept						2	Überarbeitung des Regenwasserleitfadens	Der 2013 (überarbeitete) Leitfaden für den naturnahen Umgang mit Regenwasser in Siedlungsgebieten Luxemburgs (kurz Regenwasserleitfaden) soll überarbeitet werden um den neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet Rechnung zu tragen. Der naturnaher Rückhalt von Niederschlagswasser im Siedlungsgebiet hilft dabei Hochwasserabflusswellen abzumildern und trägt somit aktiv zum Hochwasserschutz bei.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			AGE
12	16		HWRM	Konzept						3	Checkliste Hydraulische Modellierung	Dokumentationshilfe für hydraulische Modelle: Datum der Aufnahme der Vermessung, Angaben zu externen Vermessungen, Herkunft der hydrologischen Daten, Information zum hydraulischen Modell, Berechnungen stationär oder instationär, Angabe der Randbedingungen, Angabe der Kalibrierungsergebnisse, etc. Dies ermöglicht es einen Überblick über vorhandene hydraulische Modelle zu geben und deren Güte einzuschätzen.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			AGE
9	17	3422	HWRM	Konzept						3	Erstellung eines Bewirtschaftungsplans (Lamellenplans) für die Talsperre Esch-sur-Sûre	Erstellung eines Bewirtschaftungsplans (Lamellenplans) für die Talsperre Esch-sur-Sûre.	In Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M3			AGE
11	18		HWRM	Konzept						3	Maßnahmen des neuen Kataloges der HWRM in Geoportail anzeigen	Die Maßnahmen des neuen Kataloges sollen im Geoportail angezeigt werden	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			AGE
10	19		HWRM	Konzept						3	Regionalisierung Hochwasserabflüsse	Aktualisierung der Regionalisierungsstudie der Hochwasserabflüsse von 2018.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			AGE
5000	20		HWRM	Konzept							Öltanke in Überschwemmungszonen		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1			AGE
5000	21		HWRM	Konzept							Pilotstudie Grundhochwasserkarten		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			AGE
5000	22		HWRM	Konzept							Pilotstudie Kanalarückstaukarten		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			AGE
61	23		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept				Alzette	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Bettendorf	Erstellung Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Bettendorf. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes soll die Wiederöffnung der "12 Gargouilles" in der route de Luxembourg sowie die Errichtung eines Deiches auf Höhe der "rue de l'eau" untersucht werden. Beinhaltet die Renaturierungsmaßnahmen der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Bettendorf sowie Untersuchungen zur Verbesserung im Mündungsbereich der Kaelbach. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 1681, 5171 (Mess), 1705, 1707, 5168 (Kiemelbaach), 1614, 2966, 2983, 2985, 2993, 2994, 2982, 2984 (Alzette) Ersetzt ID AGE [61] aus Entwurf MK "Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange"	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
53	24		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Bettendorf	Bettendorf	Sauer	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Bettendorf	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Bettendorf. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes wird auf die Maßnahme Hydraulikstudie der Sauer/Alzette/Wark im Zusammenhang der Renaturierung dieser Gewässer ID [XXX] verwiesen. Konzept beinhaltet eine Objektschutzstudie für Privatgebäude. Auch soll ein Unterhaltungskonzept für aktuelle wie zukünftige Hochwasserschutzprojekte erstellt werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 5274, 5278 (Wark); 818, 820, 3237, 5264, 5265, 5279, 5276 (Sauer); 873, 3246, 5283, 5284 (Blees) ID AGE: [XXX] Deichrückverlegung der Wark; [XXX] Hydraulikstudie der Sauer/Alzette/Wark im Zusammenhang der Renaturierung dieser Gewässer, [31] Rückhaltung Tirelbaach Gilsdorf	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
38	25		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Bissen		Attert	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Bissen	Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für die Gemeinde Bissen. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Abgeleitet von LUXMAPRO 3382, 2436, 2378 Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 1823, 3381	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
35	26		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Diekirch		Sauer	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Diekirch	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Diekirch. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes wird auf die Maßnahme Hydraulikstudie der Sauer/Alzette/Wark im Zusammenhang der Renaturierung dieser Gewässer ID [XXX] verwiesen. Auch soll ein Unterhaltungskonzept für aktuelle wie zukünftige Hochwasserschutzprojekte erstellt werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 5274, 5278 (Wark); 5264, 5265, 5279, 3237 (Sauer) ID AGE: [XXX] Deichrückverlegung der Wark; [XXX] Hydraulikstudie der Sauer/Alzette/Wark im Zusammenhang der Renaturierung dieser Gewässer	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
35	27		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Erpeldange-sur-Sûre		Sauer	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Erpeldange-sur-Sûre	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Erpeldange-sur-Sûre. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes wird auf die Maßnahme Hydraulikstudie der Sauer/Alzette/Wark im Zusammenhang der Renaturierung dieser Gewässer ID [XXX] verwiesen. Auch soll ein Unterhaltungskonzept für aktuelle wie zukünftige Hochwasserschutzprojekte erstellt werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 5274, 5278 (Wark); ID AGE: [XXX] Deichrückverlegung der Wark; [XXX] Hydraulikstudie der Sauer/Alzette/Wark im Zusammenhang der Renaturierung dieser Gewässer	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde

Anlage 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE Entwurf	ID AGE FINAL	LUXMAPRO	Richtlinie	Aspekt FINAL	Maßnahmenart HW FINAL	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	PRIOR	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	NWRM	KAS	Maßnahmenträger	
35	28		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Ettelbruck		Alzette Sauer Wark	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Ettelbruck	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Ettelbruck. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes wird auf die Maßnahme Hydraulikstudie der Sauer/Alzette/Wark im Zusammenhang der Renaturierung dieser Gewässer ID [XXX] verwiesen. Auch soll ein Unterhaltungskonzept für aktuelle wie zukünftige Hochwasserschutzprojekte erstellt werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 5274, 5278 (Wark) ID AGE: [XXX] Deichrückverlegung der Wark; [XXX] Hydraulikstudie der Sauer/Alzette/Wark im Zusammenhang der Renaturierung dieser Gewässer									Gemeinde
60	29		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Grevenmacher		Mosel	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Grevenmacher	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Grevenmacher. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2				Gemeinde
61	30		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Hesperange		Alzette	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Hesperange	Erstellung Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Hesperange. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes soll die Möglichkeit des privaten Objektschutzes für die betroffenen Gebäude der rue de l'Alzette untersucht werden. Beinhaltet die Renaturierungsmaßnahmen der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange Wird unterstützt durch Massnahme (n): LUXMAPRO: 1681, 5171 (Mess), 1705, 1707, 5168 (Kiemelbaach), 1614, 2966, 2983, 2985, 2993, 2994, 2982, 2984, 5174 (Alzette) Ersetzt ID AGE [61] aus Entwurf MK "Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange"	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2				Gemeinde
19	31	2396	HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Habscht		Eisch	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Habscht	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Habscht. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes soll unter anderem das große Wehr an der Eisch bei Gewässerkilometer 36,3 untersucht (hydraulisch und statisch) werden. Achtung: Das Wehr steht in der Gemeinde Steinfort an der Grenze zu Belgien.	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M2				Gemeinde
48	32		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Lintgen		Alzette	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Lintgen	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Lintgen. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes soll die Alzette renaturiert werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 5207, 5209	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
47	33		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Lortentzweiler		Alzette	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Lortentzweiler	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Lortentzweiler. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes soll die Alzette renaturiert werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 5203, 1531	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
49	34		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Mersch		Alzette	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Mersch	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Mersch. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes soll die Alzette renaturiert werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 2472, 5219 (Alzette); 3380 Mamer ID AGE: [43] Hochwasserschutz in Mersch durch die Anpassung des Mündungsbereiches Alzette/Mamer in Mersch; [51] Untersuchung der Überschwemmungsproblematik am Berschbach in Mersch; [52] Untersuchung der Überschwemmungsproblematik am Rollingerbach in Mersch	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
20	35	2399	HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Mertert		Mosel/Sauer	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Mertert	Erstellung eines zusätzlichen Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Mertert an der Mosel/Sauer- und Mosel/Syre-Mündung. Hinsichtlich des Hochwasserschutzes wird auf die Maßnahmen ID AGE [XXX] "Hochwasserschutz der Ortschaft Mertert durch den Bau einer Hochwasserschutzmauer" und [XXX] "Hochwasserschutz der Ortschaft Wasserbillig durch den Bau einer Hochwasserschutzmauer" verwiesen. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme(n): 643	Vorschlag	ALT	JA	JA	M2				Gemeinde
60	36		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Remich		Mosel	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Remich	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Remich. Hinsichtlich des Hochwasserschutzes wird auf die Maßnahme ID AGE [29] "Hochwasserschutz in Remich" verwiesen. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2				Gemeinde
58	37		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Rospport-Mompach		Sauer	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Rospport-Mompach	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Sauer für die betroffene Gemeinde Rospport-Mompach. Hinsichtlich des Hochwasserschutzes soll eine Objektschutzstudie erfolgen sowie die Anpassung des bestehenden Unterhaltungskonzeptes des ökologischen Hochwasserschutzes in Steinheim Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme(n): 644, 5421	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M2				Gemeinde
39	38		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Schengen		Mosel	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Schengen	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Schengen. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme(n): 5367	Vorschlag	NEU	JA	JA	M2				Gemeinde
60	39		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Stadtbredimus		Mosel	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Stadtbredimus	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Stadtbredimus. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2				Gemeinde
45	40		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Steinsel		Alzette	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Steinsel	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Steinsel. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes sollen die noch fehlenden Streckenabschnitte der Alzette renaturiert werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 2968 ID AGE: [96] Hochwasserkompensationskonzept Steinsel	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
46	41		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Walferdange		Alzette	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Walferdange	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Steinsel. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes sollen die noch fehlenden Streckenabschnitte der Alzette renaturiert werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 2967, 2968	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
60	42		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Wormeldange		Mosel	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Wormeldange	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Wormeldange. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2				Gemeinde
44	43		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Luxembourg		Alzette	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Stadt Luxembourg	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Stadt Luxembourg. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes soll die Renaturierung der Pétrusse fertiggestellt werden, die Alzette renaturiert werden sowie neue Möglichkeiten des technischen Hochwasserschutzes entlang der Alzette untersucht werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 4681, 2992 (Péitnuss), 3383 (Zéissengerbach), 2967 (Alzette)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
82	44		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Bourscheid	Bourscheid	Sauer	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Bourscheid	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für Gemeinde Bourscheid, hauptsächlich für Ortschaft Michelau. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 5290, 5293, 5294 (Sauer)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2				Gemeinde
70	45		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Clervaux		Clerve	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Clervaux	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Clervaux. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 5339, 5329, 5350, 5358, 5361	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2				Gemeinde
68	46		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Contern		Syre	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Contern	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Contern. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes soll ein örtliches Hochwasserschutzkonzept erstellt werden unter besonderer Betrachtung der Problemstellen in Moutfort (Alte Schule) und Oetrange (Meedepull, Eiter Schoul). Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 2372, 5184	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2				Gemeinde
62	47		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Echternach	Echternach	Sauer	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Echternach	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Echternach. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes soll die bestehende Hochwasserschutzinfrastruktur überprüft werden. Echternach ist bei HQ10 kaum betroffen da es durch eine Hochwasserschutzinfrastruktur geschützt ist, welche bei einem HQ100 nicht mehr greift. Ein Konzept soll untersuchen ob (zusätzliche) Vorkehrungen, für den Fall dass das Hochwasser die Hochwasserschutzinfrastruktur überschreitet, getroffen werden können. Hier sollen auch nicht-bauliche Maßnahmen verstärkt untersucht werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): 653, 4688, 5257	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M2				Gemeinde
64	48		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Mertzig		Wark	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Mertzig	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Mertzig. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 5266 (Türelbach)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2				Gemeinde

Anlage 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE Entwurf	ID AGE FINAL	LUXMAPRO	Richtlinie	Aspekt FINAL	Maßnahmenart HW FINAL	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	PRIOR	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	NWRM	KAS	Maßnahmenträger
67	49		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Monforf-les-Bains		Gander	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Mondorf-les-Bains	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Mondorf-les-Bains. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes soll untersucht werden ob der Engpass an der "Avenue Frantz Clement" entschärft werden kann sowie die hydraulischen Funktionalität der Schleuse im Park überprüft werden. Des Weiteren sollen alle relevanten Maßnahmen aus dem Hochwasserschutzkonzept für Mondorf-les-Bains an der Gander umgesetzt werden. Wird unterstützt durch Massnahme: LUXMAPRO: 3378 , 5162 ID AGE: 67	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
66	50		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Vianden	Vianden	Our	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Vianden	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Our für die betroffene Gemeinde Vianden. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Hinsichtlich des Hochwasserschutzes soll untersucht werden ob weitere Maßnahmen entlang der Our machbar sind. Wird unterstützt durch Massnahme(n): 3227	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M2			Gemeinde
71	51		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Wiltz		Wiltz	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Wiltz	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Wiltz. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme(n): ID AGE: [33] Hydraulische Studie an der Wiltz in Niederwiltz	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
78	52		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Beaufort	Dillingen	Sauer	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Ortschaft Dillingen	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Ortschaft Dillingen. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung)	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M2			Gemeinde
41	53		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Bertange		Péitrus	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Péitrusse in Bertrange	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Gemeinde Bertrange. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
65	54		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Colmar-Berg			3	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Colmar-Berg	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Colmar-Berg. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 1823 (Attert)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
64	55		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Feulen		Wark	3	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Feulen	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Feulen. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 3425 (Fell), 5267 (Mechelbach)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
79	56		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Frisange		Gander	3	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Frisange	Erstellung eines Starfragen- und Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die betroffene Gemeinde Frisange. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung)	in Umsetzung	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
65	57		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Helperknapp		Attert Eisch	3	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Helperknapp	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Helperknapp. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 1886 (Aeschbech)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
73	58		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Junglinster		Schwarze Ern	3	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Junglinster	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Junglinster. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 798 (Ernz blanche); 706, 707, 708, 745, 5217 (Ernz noire) ID AGE: [34] Vergrößerung Abflußquerschnitt unter Brücke CR 122 in Gonderange	Vorschlag in Umsetzung	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
72	59		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Käerjeng		Chiers	3	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Käerjeng	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Käerjeng. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 2302, 2304	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
72	60		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Pétange		Chiers	3	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Pétange	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Pétange. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 2302	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
69	61		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Steinfort		Eisch	3	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Steinfort	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Steinfort. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung). Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 2088	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
65	62		HWRM	Alle Aspekte	HWRM-Konzept		Useldange		Attert	3	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Gemeinde Useldange	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Useldange. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 5234 (Roudbach); 5227, 5231, 5233 (Attert)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
57	63		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz & Wasserrückhalt		Larochette		Weißer Ern	1	Hochwasserschutz der Gemeinde Larochette durch Maßnahmen an der Weißen Ern	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Hochwasserschutzkonzept der weißen Ern in Larochette und Vallé de l'Ernz Weiterführung LUXMAPRO 2392, 2489, 2408, 2480, 2460, 2450 Wird unterstützt durch Massnahme(n): 789, 794, 5223	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
27	64	3418	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Berdorf	Bollendorf-Pont	Sauer	1	Hochwasserschutz der Ortschaft Bollendorf-Pont durch Objektschutz	Für die Ortschaft Bollendorf-Pont soll ein Objektschutzkonzept erstellt werden. Hierbei sollen für alle vom Hochwasser betroffenen Gebäude Objektschutzmaßnahmen geplant werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 5263	Vorschlag	ALT	JA	JA	M3			Gemeinde
28	65	2393	HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Kiischpelt	Kautenbach	Clerve/Wiltz	1	Hochwasserschutz der Ortschaft Kautenbach durch Umsetzung der Maßnahme "Verbesserung Abflusssituation am Zusammenfluss Clerve-Wiltz in Kautenbach"	Umsetzung der Maßnahme "Verbesserung Abflusssituation am Zusammenfluss Clerve-Wiltz in Kautenbach" (AGE Projektnummer 100377)	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M2			Gemeinde
5000	66		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Mertert	Mertert	Mosel	1	Hochwasserschutz der Ortschaft Mertert durch den Bau einer Hochwasserschutzmauer	Umsetzung der technischen Hochwasserschutzmaßnahme (Hochwasserschutzmauer) in Mertert. Dies beinhaltet eine Ausleitungsmaßnahme um den Verlust an Retentionsraum zu kompensieren entlang des Ufers der Sauer.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
29	67	2442	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Remich	Remich	Mosel	1	Hochwasserschutz der Ortschaft Remich durch den Bau einer Hochwasserschutzmauer	Umsetzung der technischen Hochwasserschutzmaßnahme (Hochwasserschutzmauer) in Remich Wird unterstützt durch Massnahme(n): 5368	in Umsetzung	ALT	JA	JA	M3			Gemeinde
23	68	3420	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Reisdorf	Wallendorf-Pont	Sauer	1	Hochwasserschutz der Ortschaft Wallendorf-Pont durch Objektschutz	Für die Ortschaft Wallendorf-Pont soll ein Objektschutzkonzept erstellt werden. Hierbei sollen für alle vom Hochwasser betroffenen Gebäude Objektschutzmaßnahmen geplant werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 815 (Sauer), 1409 (Our)	Vorschlag	ALT	JA	JA	M2			Gemeinde
5000	69		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Mertert	Wasserbillig	Mosel	1	Hochwasserschutz der Ortschaft Wasserbillig durch den Bau einer Hochwasserschutzmauer	Umsetzung der technischen Hochwasserschutzmaßnahme (Hochwasserschutzmauer) in Wasserbillig	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
40	70		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Reisdorf	Reisdorf	Sauer/Weiße Ern	1	Hydraulische Studie der Gemeinde Reisdorf an der Sauer inklusive Betrachtung des Mündungsbereiches der Weiße Ern (Studie)	Im Zuge der Studie soll untersucht werden ob durch Abtrag des Geländes an spezifischen Stellen des Umlandes der Sauer das Hochwasserrisiko gesenkt werden kann. Wird unterstützt durch Massnahme(n): 771, 774, 815	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
35	71		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz & Wasserrückhalt					1	Hydraulische Studie der Sauer/Alzette/Wark im Zusammenhang der Renaturierung dieser Gewässer	Hydraulikstudie im Zusammenhang der Renaturierung im Zuge des Nordstad 2035 Konzeptes. Ziel ist ein Gesamtkonzept für einen verbesserten Hochwasserschutz an den Gewässern der Alzette, Wark und Sauer. Wird aus den HWRM-Konzepten der einzelnen Gemeinden ausgegliedert, da hier Anhängigkeiten und Synergien zwischen den Gemeinden möglich sind. Betrifft die Gemeinden Schieren, Eitelbruck, Erpelange-sur-Sûre und Bettendorf Zusammenführung der LUXMAPRO 2402&3421. (Aufstellen eines Gesamtkonzeptes Hochwasserschutz Sauer) Hier sollen auch die bereits umgesetzten Maßnahmen an der Sauer aus den 90'ger Jahren hinsichtlich des aktuellen Schutzgrades überprüft werden. Des Weiteren sollen die damals nicht umgesetzten Maßnahmen in Bettendorf (Nutzung der Fläche "im Ahl" im Hochwasserfall) wieder aufgenommen werden.	Vorschlag	Neu	K.A.	NEIN	M1			Gemeinde
54	72		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt				Alzette	1	Hydraulische Studie zum Einfluss der Regenrückhaltebecken auf dem Kirchberg auf den Abfluß in der Alzette	Anfertigen eines Gutachtens, welches den Einfluss der Regenrückhaltebecken auf dem Kirchberg auf die Hochwassersituation Alzette aufzeigt. Gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge machen. Zusammenführung von LUXMAPRO 2420 & 2375	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			Gemeinde
22	73	2366	HWRM	Schutz	Wasserrückhalt				Alzette	1	Hydraulische Studie zur Untersuchung der Auswirkung der gelpanten Renaturierungsmaßnahmen an der Alzette auf den Ablauf von Hochwasserwellen	Anfertigen eines Gutachtens, welches den Einfluss der geplanten Renaturierungsmaßnahmen an der Alzette auf den Ablauf der Hochwasserwellen quantifiziert. Dies soll anhand einer instationären 2D-Simulation erfolgen.	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M3			Gemeinde
21	74	2445	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Esch-sur-Sûre	Esch-sur-Sûre	Sauer	1	Studie zur Erhöhung des Hochwasserrückhalts im Stausee Esch-sur-Sûre	Ergänzung der vorhandenen Hochwasserentlastung über die Grundablässe durch eine freie Hochwasserentlastung.	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M3			Gemeinde
87	75		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz					1	Unterhalt bestehender Hochwasserschutzinfrastruktur	Bestehende Hochwasserschutzinfrastrukturen benötigen Unterhalt zur Gewährleistung ihrer Funktion. Dies kann unter anderem der Austausch von mobilen Elementen oder die Überprüfung der Standsicherheit und Dichtigkeit sein. Konkret soll der Zustand der bestehenden Hochwasserschutzinfrastrukturen untersucht werden. Sind Unterhaltungsmaßnahmen notwendig, müssen die Gemeinden diese umsetzen. Diese Arbeiten sind nicht förderfähig.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			Gemeinde
37	76		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Préizerdau		Roudbaach	2	Hochwasserschutz der Gemeinde Préizerdau durch Maßnahmen an der Roudbaach	Umsetzung der Hochwasserschutzmauer aus der Hochwasserschutzstudie der Gemeinde in Kombination mit einer Aufweitung des Brückenquerschnitts Ersatz für LUXMAPRO Maßnahme 2468 Folgebemaßnahme von LUXMAPRO Maßnahme 2425 Wird unterstützt durch Massnahme(n): 5240, 5234	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
36	77		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz & Wasserrückhalt		Vallé de l'Ernz		Weißer Ern	2	Hochwasserschutz der Gemeinde Vallé de l'Ernz durch Maßnahmen an der Weißen Ern	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Hochwasserschutzkonzept der weißen Ern in Larochette und Vallé de l'Ernz Weiterführung LUXMAPRO 2392, 2489, 2408, 2480, 2460, 2450 Wird unterstützt durch Massnahme(n): 780, 781, 5254	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
63	78		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Colmar-Berg	Colmar-Berg	Alzette/Attert	2	Hochwasserschutz der Ortschaft Colmar-Berg durch Umleitung der Attert im Mündungsbereich der Alzette	Verbesserung Abflusssituation am Zusammenfluss Attert/Alzette in Colmar-Berg	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
81	79		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Parc Hosingen	Eisenbach	Our	2	Hochwasserschutz der Ortschaft Eisenbach unter besonderen Betrachtung der Gefährdung durch Eishochwasser	Weiterführung der Hochwasserschutzstudie in Eisenbach, welches aufgrund eines Eishochwasser mehrmals von Überschwemmungen betroffen war. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 5328	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M2			Gemeinde
43	80		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Mersch	Mersch	Alzette/Mamer	2	Hochwasserschutz der Ortschaft Mersch durch die Anpassung des Mündungsbereiches Alzette/Mamer in Mersch	Umsetzung der Maßnahme der Umleitung der Mamer im Mündungsbereich zur Alzette im Park in Mersch. Weiterführung von 2388 Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 3380	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde

Anlage 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE Entwurf	ID AGE FINAL	LUXMAPRO	Richtlinie	Aspekt FINAL	Maßnahmenart HW FINAL	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	PRIO	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	NWRM	KAS	Maßnahmenträger
5000	81		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt					2	Hochwasserschutz in Eitelbruck durch Deichrückverlegung an der Wark in Warken (Studie)	Es soll untersucht werden ob die Möglichkeit besteht den bestehenden Deich an der Wark in Warken rückzuverlegen. Der Schutzgrad gegenüber Hochwasser würde bestehen bleiben jedoch könnte man zusätzliches Hochwasserrückhaltevermögen gewinnen	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1			Gemeinde
17	82	2381	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Feulen	Oberfeulen	Wark	2	Hochwasserschutz Wark/Méhelbaach Oberfeulen (Phase 3)	Prüfung der Umsetzung der Phase 3 der Hochwasserschutzstudie von 2004 (Phase 1+2 wurden bereits ausgeführt)	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M2			Gemeinde
33	83	2475	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz & Wasserrückhalt		Wiltz	Wiltz	Wiltz	2	Hydraulische Studie an der Wiltz in Niederwiltz	Hydraulische Studie im Kontext des Projektes "Wunne mat der Woltz" (AGE Projektnummer 100415)	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M2			Gemeinde
18	84	2385	HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Kopstal	Kopstal	Mamer	2	Hydraulische Studie zur Optimierung des Durchlasses der Mamer in Mitten der Ortschaft Kopstal möglich ist.	Machbarkeitsstudie zur Ertüchtigung des Durchlasses der "Mamer" im Dorfkern, welcher nicht ausreichend dimensioniert ist. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 2991	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M2			Gemeinde
80	85		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz & Wasserrückhalt				Sauer/Schwarze Ern	2	Hydraulische Studie zur Verbesserung der Hochwassersituation im Mündungsbereich der Sauer und Schwarze Ern in Grundhof	Anfertigung einer Studie, die untersuchen soll ob man die Hochwassersituation an der Mündung Sauer/Schwarze Ern verbessern kann Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 746, 5255	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M2			Gemeinde
75	86		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt					2	Überprüfung ob verschiedene Brückenprofile vergrößert werden können	Brücken innerhalb von Ortschaften gelten als Abflussquerschnittverengung. Dies kann oberhalb zu Überschwemmungen führen. Ausserdem sind sie anfällig für Verkläuerungen. Es soll untersucht werden ob es möglich ist an problematischen Brücken den Abflussquerschnitt zu vergrößern.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			AGE
5000	87		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Beckerich		Pall	3	Hochwasserschutz der Gemeinde Beckerich durch Objektschutz	Für die Gemeinden Beckerich soll ein Objektschutzkonzept erstellt werden. Hierbei sollen für alle vom Hochwasser betroffenen Gebäude Objektschutzmaßnahmen geplant werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			Gemeinde
74	88		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Betzdorf			3	Hochwasserschutz der Gemeinde Betzdorf durch Objektschutz	Für die Gemeinden Betzdorf soll ein Objektschutzkonzept erstellt werden. Hierbei sollen für alle vom Hochwasser betroffenen Gebäude Objektschutzmaßnahmen geplant werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 406, 5193, 5200	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			Gemeinde
74	89		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Biwir			3	Hochwasserschutz der Gemeinde Biwir durch Objektschutz	Für die Gemeinden Betzdorf soll ein Objektschutzkonzept erstellt werden. Hierbei sollen für alle vom Hochwasser betroffenen Gebäude Objektschutzmaßnahmen geplant werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			Gemeinde
74	90		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Mantenach			3	Hochwasserschutz der Gemeinde Mantenach durch Objektschutz	Für die Gemeinden Betzdorf soll ein Objektschutzkonzept erstellt werden. Hierbei sollen für alle vom Hochwasser betroffenen Gebäude Objektschutzmaßnahmen geplant werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 5205	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			Gemeinde
5000	91		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Redange/Attert			3	Hochwasserschutz der Gemeinde Redange/Attert durch Objektschutz	Für die Gemeinden Redange/Attert soll ein Objektschutzkonzept erstellt werden. Hierbei sollen für alle vom Hochwasser betroffenen Gebäude Objektschutzmaßnahmen geplant werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			Gemeinde
74	92		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Schuttrange			3	Hochwasserschutz der Gemeinde Schuttrange durch Objektschutz	Für die Gemeinden Betzdorf soll ein Objektschutzkonzept erstellt werden. Hierbei sollen für alle vom Hochwasser betroffenen Gebäude Objektschutzmaßnahmen geplant werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			Gemeinde
31	93	3015	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Bettendorf	Gilsdorf	Tirelbach	3	Hochwasserschutz der Ortschaft Gilsdorf durch die Vergrößerung des Rückhaltes am Tirelbaach	Am Tirelbach soll die Rückhaltung vergrößert werden durch die Verengung des bestehenden Durchlasses am PK 3,5 Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Bettendorf	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M2			Gemeinde
34	94	2449	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Junglinster	Gonderange	Schwarze Ern	3	Hochwasserschutz der Ortschaft Gonderange durch Vergrößerung des Abflussquerschnittes unter Brücke CR 122	In Gonderange soll der Abflussquerschnitt unter der Brücke (unter der CR122) vergrößert werden. Dies soll die Abflussituation verbessern und eine Entlastung der Hochwassersituation der Oberlieger bewirken.	Vorschlag	ALT	NEIN	NEIN	M2			Gemeinde
24	95	2364	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Larochette	Larochette	Weißer Ern	3	Hochwasserschutz der Ortschaft Larochette an der Scheerbach	Retentionsmaßnahmen mit der Ziel der Verringerung der hochwasserbedingten Schäden entlang des Gewässers "Scheerbach" in Larochette (AGE Projektnummer: 200254)	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M2			Gemeinde
25	96	2466	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Larochette	Larochette	Weißer Ern	3	Hochwasserschutz der Ortschaft Larochette an der Scheerbach (Grill)	Die Stelle, wo das Gewässer "Scheerbach" in der unterirdischen Kanal unterhalb der Ortschaft Larochette läuft soll mit einem Gitterbauwerk vor Verkläuerung geschützt werden. (AGE Projektnummer 100414)	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M2			Gemeinde
32	97	2371	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Weiler-la-Tour	Syren	Syre	3	Hochwasserschutz der Ortschaft Syren durch Vergrößerung des Querschnitts unter der rue de Moutfort	Umsetzung der hochwasserschutzmaßnahme in Syren: Vergrößerung des Querschnitts unter der rue de Moutfort in Syren. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 2462, 5181, 2372	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M2			Gemeinde
5000	98		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz & Wasserrückhalt					3	Hydraulische Studie die Ortschaft Garnich (Studie)	Für die Ortschaft Garnich soll im Zuge einer Studie untersucht werden ob das Hochwasserrisiko, welches von den Gewässern Mamer auf die Ortschaft ausgeht, verringert werden kann.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			Gemeinde
5000	99		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz & Wasserrückhalt					3	Hydraulische Studie die Ortschaft Kahler (Studie)	Für die Ortschaft Kahler soll im Zuge einer Studie untersucht werden ob das Hochwasserrisiko, welches von dem Gewässer Eisch auf die Ortschaft ausgeht, verringert werden kann.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			Gemeinde
76	100		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz					3	Hydraulische Studie Hochwasserrückhaltebecken Welscheid	Überprüfung der Funktionsweise des HWRB in Welscheid mittels (instationärer) hydraulischer Modellierung	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			Gemeinde
51	101		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz & Wasserrückhalt		Mersch	Mersch	Alzette	3	Hydraulische Studie zur Untersuchung der Überschwemmungsproblematik am Berschbach in Mersch	Am Berschbach in Mersch soll untersucht werden, wie die überschwemmungsproblematik gelöst werden kann Alte LUXMAPRO Maßnahme 2412	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
52	102		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz & Wasserrückhalt		Mersch	Mersch	Alzette	3	Hydraulische Studie zur Untersuchung der Überschwemmungsproblematik am Rollingerbach in Mersch	Am Rollingerbach in Mersch untersuchen werden, wie die überschwemmungsproblematik gelöst werden kann Alte LUXMAPRO Maßnahme 2436	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
101	103		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz					3	Überprüfung des Schutzgrades bestehender Hochwasserschutzinfrastruktur	Überprüfung bestehender Hochwasserschutzinfrastruktur hinsichtlich des aktuellen Schutzzieles. Auf Basis der Hochwasserabflussregionalisierung wurden die Abflusswerte an den Gewässern angepasst. Es soll ermittelt werden, bis zu welchem Abfluss die bestehende Infrastruktur Schutz bietet. Falls möglich soll eine Korrelation zum Pegelstand einer Pegelstation ermittelt werden, um den Betroffenen Personen Hinweis auf das planmäßige Versagen zu geben.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			AGE
88	104		HWRM	Vermeidung	Flächenvorsorge					1	Ausweisung der neuen Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten per großherzoglicher Verordnung	Die neuen HWGK und HWRK sollen per großherzoglicher Verordnungen als gesetzlich bindend erklärt werden. Projekte, Anlagen und Arbeiten innerhalb dieser Zonen benötigen eine wasserrechtliche Genehmigung.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			AGE
84	105		HWRM	Vermeidung	Flächenvorsorge					1	Erarbeitung eines Retentionsraumkatalogs	Natürliche Retentionsflächen tragen zur Dämpfung der Hochwasserwellen bei. Ziel des Retentionsraumkatalogs ist es wirksame Retentionsräume zu finden um diese zu schützen. In einer ersten Phase wird das ganze aktuell verfügbare Retentionsvolumen an den 17 Risikogewässern errechnet. Anschließend werden die einzelnen Retentionsflächen anhand einer Bewertungsmatrix hinsichtlich ihrer hydraulischen Wirksamkeit geprüft. Zuletzt soll untersucht werden, ob sich das Retentionspotential erhöhen lässt. Die Resultate sollen auf dem Geoportail angezeigt werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1		JA	AGE
96	106		HWRM	Vermeidung	Flächenvorsorge		Steinsel	Steinsel	Alzette	1	Hochwasserkompensationskonzept Steinsel	In Verbindung mit der Renaturierung der Alzette läuft ein Hochwasserkompensationsprogramm. In diesem Projekt soll untersucht werden wie Wohnungsbau in Überschwemmungsgebieten und die Renaturierung der Alzette verbunden werden kann. Ziel ist eine Art Kompensationspool, welcher definiert wann wo welche Aufschüttungen genehmigt werden können und wie diese ausgeglichen werden. Dieser soll von der Gemeinde überwacht werden. Wird unterstützt durch Massnahme(n): LUXMAPRO: 2968	in Umsetzung	NEU	K.A.	NEIN	M2			Gemeinde
85	107		HWRM	Vermeidung	Bauvorsorge					2	Aktualisierung des Leitfadens "Bauen in Überschwemmungsgebieten"	Der 2018 veröffentlichte Leitfaden soll überarbeitet werden und an aktuellen Entwicklungen angepasst werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3		JA	AGE
95	108		HWRM	Vermeidung	Bauvorsorge					2	Checkliste Bauen in Überschwemmungsgebieten	Eine übersichtliche Checkliste soll Bauherren das Hochwasserrisiko der zu bebauenden Parzelle näher bringen und Hilfe bei der Auswahl geeigneter Bauweisen geben. Kann auch bei schon gebauten Häusern angewendet werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			AGE
5	109		HWRM	Vermeidung	Bauvorsorge					2	Vereinfachung der Genehmigungsverfahren zur Umsetzung baulicher Maßnahmen	Erstellung eines spezifischen Antragsformular für Genehmigungen im Bereich "Bauen im Hochwasser". Ein spezifisches Antragsformular soll Bauherren einfacher durch die Genehmigungsprozedur führen. Vor allem die Planer sollen hier sofort erkennen was nötig ist um das Projekt genehmigungsfähig zu planen. So kann die Planung unter Umständen beschleunigt werden.	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M3			AGE
106	110		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					1	Aufklärung über standortpezifische Überschwemmungsrisiken und das Hochwasserrisiko allgemein	Aufklärung zum Thema Hochwasserrisiko auf der Internetseite Inondations.lu. Erarbeitung eines Tools über das interessierte Hausbesitzer über Adresse-Nachfrage eine vereinfachte Risikoabschätzung zu ihrem Haus bekommen können. Dies geschieht im Hintergrund durch Verschnaidung mit den Hochwassergefahrenkarten. Auch wird ein einfacher Test mit Fragen zum Gebäude (Beispiele: Unterkeller? Im HQ10?) angeboten. Dieser hilft der Bewusstseinsbildung und Einschätzung der Gefahr für private Hausbesitzer.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			AGE
89	111		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					1	Hochwassergefahrenkarten für die Hochwasserszenarien HQ5, HQ20 und HQ50 an den 17 Risikogewässern	Erstellung von Hochwassergefahrenkarten für drei weitere Szenarien an den 17 Hochwasserrisikogewässern neben denen die in der HWRM-RI gefordert sind. Das HQ5 soll hierbei die sehr häufigen Hochwasser abbilden. HQ20 und HQ50 sollen die große Lücke schließen, welche zwischen HQ10 und HQ100 besteht. Die Gefahrenkarten werden nicht reglementiert, aber auf Geoportail publiziert.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			AGE
98	112	2432	HWRM	Vorsorge	Notfallplanung					1	Lokale Alarm- und Einsatzpläne ausarbeiten	Für Gemeinden oder Ortschaften mit hohem Schadenspotential sollen mit dem CGDIS Alarm- und Einsatzpläne für den Hochwasserfall erstellt werden. Diese Pläne beinhalten die Vorgehensweise bei Hochwasser sowie besonders kritische Stellen innerhalb der Gemeinde wieder. Auch werden die Informationsketten festgelegt. Bei Gemeinden, die schon solche Einsatzpläne besitzen, soll eine Überprüfung stattfinden. Konkretisierung der LUXMAPRO 2454	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M3			Gemeinde
3	113		HWRM	Vorsorge	Flächenvorsorge					1	Prüfen ob der Erhalt von Retentionsflächen durch gesetzliche Festlegung möglich ist	Nach Fertigstellung des Retentionskatalogs soll geprüft werden ob wirkungsvolle Flächen gesetzlich geschützt werden können.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3		JA	AGE
102	114		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					1	Regionale Hochwasserwarnung	Zukünftig soll es in Luxemburg für kleine Einzugsgebiete mit Hilfe von LARSIM-Vorhersagen eine regionsbezogene Hochwasserfrühwarnung geben.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3		JA	AGE
94	115		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					2	Aktualisierung der Hochwassergefahrenkarten der Mosel	Für die Mosel wurden keine neuen Hochwassergefahrenkarten erstellt. Dies soll nun in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Internationalen Kommission zum Schutz der Mosel und Saar (IKSMS) in der neugebildeten Arbeitsgruppe M (Modellierung) grenzüberschreitend erfolgen.	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M3			AGE
97	116	2431	HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					2	Aufklärung über die Funktionsweise der Talsperren Esch-Sauer und Vianden bei Hochwasser	Erstellung einer Kurzbeschreibung zur Betriebsweise der Talsperren. Hierin soll auch der Einfluss der Talsperre auf Hochwasser in der Sauer und Our beschrieben werden. Die Bereitstellung im Internet und ggf. als Broschüre ist geplant.	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M3			AGE
90	117		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					2	Ermittlung der Fließwege und Fließgeschwindigkeiten bei Hochwasser	Für 6 Hochwasserszenarien an den 17 Hochwasserrisikogewässern werden die Fließwege und Fließgeschwindigkeiten ermittelt. So können beispielsweise besonders gefährdete Bereiche (hohe Fließgeschwindigkeit) oder Bereiche mit guter Retentionswirkung (niedrige Fließgeschwindigkeit) ausgemacht werden. Des Weiteren sollen die Hauptströmungen in den Überschwemmungsbereichen sichtbar gemacht werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			AGE

Anlage 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE Entwurf	ID AGE FINAL	LUXMAPRO	Richtlinie	Aspekt FINAL	Maßnahmenart HW FINAL	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	PRIOR	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	NWRM	KAS	Maßnahmensträger		
99	118	2477	HWRM	Vorsorge	Verhalten					2	Grenzüberschreitende Information über Hochwasser und Gefahrenabwehr durch Öffentlichkeitsarbeit	Grenzüberschreitende Information über Hochwasser und Gefahrenabwehr durch Öffentlichkeitsarbeit (Pressemittellungen, Bürgerinformationen).	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M3				AGE	
92	119		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					2	Hochwassergefahrenkarten für Nicht-Risikogewässer	Hochwassergefahrenkarten geben an, welche Orte bei unterschiedlichen Hochwasserszenarien überschwemmt sind und wie hoch das Wasser steht. Diese wurden, konform zur HWRM-RL, nur an 17 Gewässer mit signifikantem Hochwasserrisiko erstellt. Sie sind ein wichtiges Instrument zur Flächen- und Bauvorsorge und der Aufklärung vor den Risiken einer Überschwemmung. Daher sollen HWGK an weiteren Gewässern entstehen (Blees, Mess und Péitrus), aber auch an Orten, wo mehrere Gewässer zusammenkommen (bpsw. Raum Wecker, Zusammenfluss Wark, Fel, Mechelbach). Auch können interessierte Gemeinden solche Gefahrenkarten erstellen lassen um potentielle Überschwemmungsgebiete innerhalb ihrer Grenzen zu ermitteln und so der Bevölkerung die Möglichkeit geben die Gefahr besser einzuschätzen.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3					AGE
111	120		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					2	Hochwasservorhersage: Verbesserung der Bodenparameter in Larsim	Durch die Verbesserung der Bodenparameter im Wasserhaushaltsmodell LARSIM soll die Hochwasservorhersagen weiter verbessert werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3					AGE
104	121		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					2	Hochwasservorhersage: Wasserstandsinformation über die App "meine Pegel"	Integration von Luxemburgischen Pegelinformation in die amtliche Wasserstands- und Hochwasser-Informationen-App "Meine Pegel", ein Angebot des "Länderübergreifenden Hochwasserportals" der deutschen Bundesländer.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3					Ministère de l'Intérieur
107	122		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					2	Hochwasserwarnungen per APP "Gouvalert"	Weiterführung LUXMAPRO 2362, 2494 und Konzept.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3					AGE
100	123	2360	HWRM	Vorsorge	Verhalten					2	Information neuzugezogener Bürger über Hochwassergefahr in ihrer Gemeinde	Zukünftig sollen Hochwasserwarnungen auch per APP "Gouvalert" kommuniziert werden.	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M3					Gemeinde, CGDIS, AGE
110	124		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					2	Projekt "Kritische Regenfälle Luxemburg"	Erarbeitung der Warnung vor Sturzfluten. Auf Basis der Untersuchung welche Einzugsgebiete (aufgrund von Topographie, Bebauung, Landmanagement usw.) besonders anfällig für Sturzfluten sind. Erreicht ein Sturmpotenzial eine bestimmte kritische Niederschlagsintensität für eine Region, kann das Hochwasserpotenzial im Katalog mit den kritischen Niederschlagschwellen pro Einzugsgebiet nachgeschlagen werden, um eine Warnung vor dem Sturzflutrisiko für dieses Einzugsgebiet zu geben. Dadurch werden Starkregenwarnungen gezielter und die räumliche Auflösung der Warnungen erhöht. In Zusammenarbeit mit Meteolux.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			JA		AGE
103	125		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					3	Anzeigen von bestehender Hochwasserschutzmaßnahmen auf Geoportal	Bestehende Hochwasserschutzinfrastrukturen sollen im Geoportal angezeigt werden. Zusätzlich soll zu jeder Maßnahme ein kurzer Erläuterungsbericht zur Verfügung stehen, welche die Maßnahme erklärt hinsichtlich Funktionsweise, Schutzziel und allgemeinen Informationen	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3					AGE
105	126		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					3	Auswertung der Abflusssituation bei Hochwasser an den Brücken entlang der 17 Risikogewässer	Für alle Brücken, welche die 17 Hochwasserrisikogewässer überqueren, soll die hydraulische Durchflusskapazität untersucht werden und festgelegt werden ob das Wasser im Hochwasserfall frei durchfließt, die Brücke eingestaut ist oder überströmt wird. Dies kann beispielsweise Einsatzkräften helfen einzuschätzen wann oder ob eine Brücke bei Hochwasser eines bestimmten Szenarios noch überquerbar ist. Dies Ergebnisse sollen auf Geoportal publiziert werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3					AGE
91	127		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					3	Erstellung von Vulnerabilitätskarten / Intensitätskarten	Durch Verschneidung der Hochwassergefahrenkarten mit der Fließgeschwindigkeit und der Definition einer Gefahrenmatrix können besonders gefährdete Bereiche besser kommuniziert werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3					AGE
93	128		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					3	Implementierung der Hochwassergefahrenkarten in das "LIDAR"-Projekt der Kadasterverwaltung	Durch die dreidimensionale Visualisierung der HWGK auf der Internetseite lidar.geoportal.lu sollen die Gefahren noch besser dargestellt werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3					AGE
108	129		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					3	Schulungen für Gemeindepersonal	Einmal im Jahr oder alle 2 Jahre soll ein Webinar abgehalten werden zu spezifischen Themen für die Vertreter der Hochwasserpartnerschaften bzw. allgemein Gemeindepersonal. Themen können hier unter Anderem die Flächenvorsorge, Bauvorsorge, Objektschutz, Genehmigungsprozeduren, etc. sein. Abgeleitet von den LUXMAPRO-Maßnahmen 2359, 2406, 2439, 2471	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3					AGE
109	130		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					3	Studie zur Anzeige von Unsicherheiten bei der Hochwasservorhersage	In Zukunft sollen die Hochwasservorhersagen an den Pegeln um die Angabe der Unsicherheiten ergänzt werden. Dies anhand sogenannter Unsicherheitsbändern.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3					AGE
113	131		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					3	Veröffentlichung Hochwassermarken auf Geoportal und/oder inondations.lu	Historische Hochwassermarken sollen zur Sensibilisierung auf dem Geoportal veröffentlicht werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3					AGE
15	132		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge						Schulung zum privaten Objektschutz an Gebäuden	Anbieten einer Schulung zum Thema Objektschutz. Behandelt werden sollen die Gefahren unterschiedlicher hochwasserarten die auf ein Gebäude wirken und welche Schutzvorrichtungen es gibt.									AGE	
5000	133		HWRM	Überprüfung						1	Analyse und Dokumentaion eines Hochwasserereignisses auf Gemeindeebene	Maßnahme welche nach einem Hochwasserereignis auf Gemeindeebene erfolgen kann. Hier soll das Ereignis dokumentiert werden, Fließwege untersucht werden und Schwächen im System erkannt werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3					Gemeinde
112	134		HWRM	Überprüfung						1	Hochwassermonitoring: Überschwemmungsflächen und Hochwasserschutzinfrastruktur	Erstellung eines Programms für die Dokumentation von Hochwasserereignissen und Monitoring von Hochwasserschutzanlagen. Einsatz von Drohnen für Luftbilder. Vor Ort Markierung und Vermessung. Festlegung fester Punkte an denen der Hochwasserstand markiert wird. Dies kann in Zusammenarbeit mit den Gemeinden oder Hochwasserpartnerschaften geschehen.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			JA		AGE
114	135		HWRM	Überprüfung						2	Dokumentation von Hochwasserschäden	Aufbau eines Tools zur systematischen Erfassung von Hochwasserschäden. Dies dient der Risikobewertung von Hochwasserereignissen und kann bei der Ausarbeitung von Schutzmaßnahmen herangezogen werden. Die Dokumentation von Realschäden hilft die Datengrundlage für spätere Schadenspotenzialstudien zu verbessern. Es soll ein Programm aufgestellt werden wo Privatleute ihre Schäden und Fotos hochladen können.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3			JA		AGE
163	136	5174	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Berchem	Alzette	1	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Alzette - Berchem - 2 - bei "Leischweissen" (L=800m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1					Gemeinde
170	137	5203	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Hünsdorf	Alzette	1	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Alzette - Hünsdorf - 2 - bei "Aalsbich" (L=1000m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1					Gemeinde
172	138	5207	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Lorentzweiler	Alzette	1	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Alzette - Lorentzweiler - 2 - oberhalb A7 (L=600m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1					Gemeinde
175	139	5219	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Mersch	Alzette	1	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Alzette - Mersch - 2 - von Mündung Mamer bis Gosseldange Zentrum (L=3400m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1					Gemeinde
173	140	5209	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Prettingen	Alzette	1	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Alzette - Prettingen - 2 - von Zentrum bis "Kinnkebrill" (L=1200m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1					Gemeinde
229	141	1531	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.08 Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer		Hünsdorf	Alzette	1	Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer - Alzette - Hünsdorf - 4 - bei "Aalsbich" (L=300m - Einzelfallprüfung)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1					Gemeinde
241	142	2472	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.08 Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer	Mersch	Mersch	Alzette	1	Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer - Alzette - Mersch - 3 - von Mündung Mamer bis Gosseldange Zentrum (L=3400m - Einzelfallprüfung)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1					Gemeinde
146	143	2967	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Beggen	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Beggen - von Station d'épuration Beggen bis Clinique d'Eich (L=2300m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1					Gemeinde
145	144	2966	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bergem	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Bergem - 2 - bei Lameschermillen (L=500m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1					Gemeinde
148	145	2983	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bettembourg	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Bettembourg - bei "a Weiden" (L=600m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1					Gemeinde
134	146	1614	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bettembourg	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Bettembourg - im "Stréssel" (L=900m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1					Gemeinde
233	147	2982	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Bettembourg	Bettembourg	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Bettembourg - unterhalb N31 (L=270m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1					Gemeinde
151	148	2994	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Esch-sur-Alzette	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Esch-sur-Alzette - im "Pudel" (L=460m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1					Gemeinde
149	149	2985	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Fennange	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Fennange - im "Stréssel" (L=900m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1					Gemeinde
150	150	2993	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Huncherange	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Huncherange - von Fennange bis Lameschermillen (L=2500m)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1					Gemeinde
234	151	2984	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Livange	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Livange - oberhalb A3 (L=270m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1					Gemeinde
147	152	2968	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Steinsel	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Steinsel - 2 - von Maison de retraite Lorentzweiler bis N7 (L=3700m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1					Gemeinde
179	153	5231	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Everlange	Attert	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Attert - Everlange - bis Roudbaach (L=1612m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1					Gemeinde
177	154	5225	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Redange-sur-Attert	Attert	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Attert - Redange-sur-Attert - 1 - oberhalb Zentrum (L=1300m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1					Gemeinde
178	155	5227	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Redange-sur-Attert	Attert	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Attert - Redange-sur-Attert - bei Kläranlage (L=500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1					Gemeinde
180	156	5233	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Reichlange	Attert	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Attert - Reichlange - von Roudbaach bis Reichlange (L=1188m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1					Gemeinde
169	157	5201	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Keispelt	Mamer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Mamer - Keispelt - bei "Direndal" (L=900m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1					Gemeinde
182	158	5240	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Platen bis Horas	Roudbaach	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Roudbaach - Platen bis Horas - von Centre culturel bis Horas (L=3200m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1					Gemeinde
181	159	5234	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Roudbaach	Roudbaach	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Roudbaach - Roudbaach - von Mündung bis N12 (L=1000m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1					Gemeinde

Anlage 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE Entwurf	ID AGE FINAL	LUXMAPRO	Richtlinie	Aspekt FINAL	Maßnahmenart HW FINAL	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	PRIOR	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	NWRM	KAS	Maßnahmenträger	
195	160	5276	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Bettendorf	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Bettendorf - bis Bleesbrück (L=2000m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1			Gemeinde	
189	161	5263	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Bollendorf-Pont	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Bollendorf-Pont - bis Grundhof (L=1000m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1				Gemeinde
197	162	5279	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Bürden	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Bürden - bis Biirderhals (L=3000m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
203	163	5290	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Burschtermillen	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Burschtermillen - bis Féischterhaff (L=1500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
204	164	5293	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Dirbech	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Dirbech - Rouschert (L=1000m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
191	165	5265	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Erpeldange-sur-SÄvre	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Erpeldange-sur-SÄvre - Monument Patton bis Erpeldange-sur-SÄvre (L=1000m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
190	166	5264	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Ingeldorf	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Ingeldorf - im Al - Cactus bis Mündung Alette (L=1500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
183	167	5241	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Rosport	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Rosport - Schleife unterhalb Barrage SFO/Fënterwier (L=2500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1				Gemeinde
205	168	5294	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Schlinder	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Schlinder - entlang N27 (L=1500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
184	169	5251	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Steinheim	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Steinheim - bis Echternach (L=1500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1				Gemeinde
202	170	5289	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Tadler	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Tadler - entlang Jentgesal (L=1100m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
187	171	5257	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Weilerbach	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Weilerbach - bis Bollendorf-Pont (L=1500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1				Gemeinde
167	172	5193	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Mensdorf bis Munsbach	Syre	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Syr - Mensdorf bis Munsbach - 2 - von ""Brill"" bis ""Schlammwies"" (L=1956m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
165	173	5184	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Moutfort	Syre	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Syr - Moutfort - 2 - unterhalb C.R. 132 (L=600m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
168	174	5200	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Olingen	Syre	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Syr - Olingen - von ""Intesak"" bis ""Tréiererwe"" (L=1000m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
164	175	5181	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Syren	Syre	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Syr - Syren - von ""Krompecht"" bis C.R. 132 (L=883m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
171	176	5205	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Wecker	Syre	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Syr - Wecker - 2 - bei Syrdall (L=500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
185	177	5254	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Ermsdorf	Weißer Ern	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Weiße Ern - Ermsdorf - oberhalb Ermsdorf bis unterhalb STEP Medernach (L=1200m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
176	178	5223	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Fischbach	Weißer Ern	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Weiße Ern - Fischbach - entlang CR119 (Waldhausen) (L=500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
188	179	5261	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Reisermillen	Weißer Ern	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Weiße Ern - Reisermillen - unterhalb Reisermillen entlang CR358 (Schaar) (L=600m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
231	180	2372	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.08 Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer	Weiler-la-Tour	Syren	Syre	2	Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer - Syr - Syren - 1 - von Brichermillen bis ""Gronn"" (L=1000m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
139	181	1823	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bissen	Attert	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Attert - Bissen - 1 - oberhalb Bissermillen (L=600m)		in Umsetzung	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
155	182	3381	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bissen	Attert	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Attert - Bissen - 4 - im Zentrum (L=680m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
130	183	820	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bettendorf	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Bettendorf - bis Gilsdorf (L=2000m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
116	184	644	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Born	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Born - entlang Kimmelt (L=500m)		Vorschlag	ALT	JA	JA	M1				Gemeinde
158	185	4688	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Echternach	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Echternach - bis Weilerbach (L=3000m)		Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1				Gemeinde
238	186	3237	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Erpeldange-sur-SÄvre	Erpeldange-sur-SÄvre	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Erpeldange-sur-SÄvre - oberhalb Monument Patton (L=100m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
129	187	818	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Moestroff	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Moestroff - oberhalb Laach (L=1300m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
128	188	815	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Reisdorf	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Reisdorf - bis Wallendorf-Pont (L=600m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
226	189	650	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Steinheim	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Steinheim - oberhalb Rausch (L=300m)		Vorschlag	ALT	JA	JA	M1				Gemeinde
225	190	643	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Wasserbillig	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Wasserbillig - oberhalb Insel Famm (L=300m)		Vorschlag	ALT	JA	JA	M1				Gemeinde
117	191	653	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Weilerbach	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Weilerbach - bis Bollendorf-Pont (L=1100m)		Vorschlag	ALT	JA	JA	M1				Gemeinde
115	192	406	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Olingen	Syre	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Syr - Olingen - 2 - bis Roodt-sur-Syre (L=1550m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
232	193	2462	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Weiler-la-Tour	Syren	Syre	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Syr - Syren - 2 - von C.R. 226 bis ""Bouwendall"" (L=450m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
127	194	798	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Altlinster	Weißer Ern	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Weiße Ern - Altlinster - entlang CR119 (Altlinster bis Imbringen) (L=2739m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
227	195	780	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Ermsdorf	Weißer Ern	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Weiße Ern - Ermsdorf - unterhalb Ermsdorf längs Aal (L=250m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
126	196	794	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Erzen	Weißer Ern	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Weiße Ern - Erzen - entlang CR119 (Deischtere Bësch Frédebierg) (L=1102m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
124	197	774	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Hessemillen	Weißer Ern	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Weiße Ern - Hessemillen - unterhalb Weier Hessemillen längs CR358 (L=819m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
228	198	789	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Larochette	Weißer Ern	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Weiße Ern - Larochette - oberhalb Follmillen bis unterhalb Larochette (L=417m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
125	199	781	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Medernach	Weißer Ern	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Weiße Ern - Medernach - oberhalb STEP bis oberhalb Neimillen (Medernach) (L=629m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
123	200	771	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Reisdorf	Weißer Ern	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Weiße Ern - Reisdorf - Reckermillen bis oberhalb Reisdorf (CR358) (L=583m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
199	201	5283	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Seltz	Blees	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Blees - Seltz - Mündung Tandlerbaach bis Alkirch (L=464m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
206	202	5309	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Alscheid	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve - Alscheid - Laschent (L=500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
216	203	5329	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Fréresmillen	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve - Fréresmillen - oberhalb Fréresmillen bis Milleviss (L=500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
218	204	5339	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Kaaspelt	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve - Kaaspelt - entlang Kaspelterhof (L=1100m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
209	205	5315	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Lellingen	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve - Lellingen - Heeschtert bis STEP Wilwerwitz (L=1000m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
208	206	5312	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Lellingen	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve - Lellingen - Wooschelt (L=500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
212	207	5320	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Wilwerwitz	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve - Wilwerwitz - höhe Band (Schule) (L=500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
221	208	5350	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Clervaux	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve-Woltz - Clervaux - oberhalb Lycee bis op der Woltz (L=642m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde

Anlage 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE Entwurf	ID AGE FINAL	LUXMAPRO	Richtlinie	Aspekt FINAL	Maßnahmenart HW FINAL	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	PRIO	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	NWRM	KAS	Maßnahmensträger	
214	209	5326	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Enschorange	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve-Woltz - Enscherange - Kirpend entlang CR326 (L=600m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1			Gemeinde	
223	210	5358	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Maulusmillen	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve-Woltz - Maulusmillen - unterhalb Mündung Wemperbaach (L=500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
160	211	5162	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Emerange	Gander	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Gander - Emerange - 2 - oberhalb "Froumillen" (L=900m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
159	212	5161	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Zwischen Burmerange und Emerange	Gander	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Gander - Zwischen Burmerange und Emerange - 2 - bei "op der Schank" (L=600m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
161	213	5168	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Eherange	Kiembelbaach	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Kiembelbaach - Eherange - 2 - bei "Baachert" bis "Walerwiss" (L=900m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
166	214	5188	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Garnich	Mamer	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Mamer - Garnich - 2 - bei "Laangert" (L=500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
193	215	5267	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Oberfeulen	Mechelbaach	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Mechelbaach - Oberfeulen - höhe Klengen lewend (L=1000m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
162	216	5171	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Bergem	Mess	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Mess - Bergem - bis Pontpierre im "Adebrécht" (L=500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
201	217	5286	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Büttel	Our	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Our - Büttel - unterhalb Uecht bis höhe Büttel (Stued) (L=1500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
217	218	5335	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Kohnehaff	Our	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Our - Kohnehaff - oberhalb Kohnehaff (Strengenaue bis Eireband) (L=1200m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1				Gemeinde
215	219	5328	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Oberisenbach	Our	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Our - Oberisenbach - Dirlécht bis unterhalb Kohnehaff (L=1300m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1				Gemeinde
222	220	5352	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Rellesmillen	Our	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Our - Rellesmillen - Zol bis Gesetz (L=1000m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1				Gemeinde
220	221	5347	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Rellesmillen	Our	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Our - Rellesmillen - oberhalb Reiteschberg Mündung Stroumbaach (L=1100m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1				Gemeinde
219	222	5343	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Rodershausen	Our	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Our - Rodershausen - Rodershausen bis Dasbourg Pont (L=700m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1				Gemeinde
210	223	5316	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Lellingen	Pentsch	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Péntsch - Lellingen - bis Pintsch (L=1200m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
174	224	5214	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Godbrange	Schwarze Ern	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Schwarze Ern - Godbrange - höhe Belenhaff (L=1000m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
186	225	5255	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Grondhaff	Schwarze Ern	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Schwarze Ern - Grondhaff - oberhalb Ruetzbech bis oberhalb Mündung Halerbaach (L=700m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
200	226	5284	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Hiestgriechterhaff	Tandelerbaach	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Tandelerbaach - Hiestgriechterhaff - höhe Mündung Blees (L=1100m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
192	227	5266	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Dellen	Turelbaach	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Turelbaach - Dellen - oberhalb Weiher (Stämel) bis Schreiner (L=1900m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
196	228	5278	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Bürden	Wark	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Wark - Bürden - oberhalb Beim Feschwierer läng CR349 (L=900m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
194	229	5274	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Warken	Wark	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Wark - Warken - oberhalb Warken ab Mündung Delfbaach (L=1200m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
198	230	5282	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Welscheid	Wark	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Wark - Welscheid - oberhalb Rühchaltebecken BRWW (Faule Pull) (L=1200m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
207	231	5311	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Grümmelscheid	Wiltz	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Wiltz - Grümmelscheid - Labich (L=700m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
213	232	5324	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Niederwampach	Wiltz	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Wiltz - Niederwampach - Schock (L=500m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
211	233	5317	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Schleif	Wiltz	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Wiltz - Schleif - Bann (L=900m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
224	234	5361	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Cinqfontaines	Woltz	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Woltz - Cinqfontaines - oberhalb Mündung Trätterbaach (L=1100m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
242	235	5367	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.08 Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer		Schengen	Mosel	3	Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer - Mosel - Schwebingen bis Remerschen - 3 - von Hafen bis "Schengenerwiss" (L=3000m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	JA	NEIN	M1				Gemeinde
243	236	5368	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.08 Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer		Schegen	Mosel	3	Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer - Mosel - Wellenstein bis Remich - 3 - von "Kiosque" bis "Géier" (L=2000m - Einzelfallprüfung)		Vorschlag	NEU	JA	NEIN	M1				Gemeinde
235	237	2991	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY DU.02	Kopstal	Kopstal	Mamer	3	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Mamer - Kopstal - im Zentrum (L=171m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
140	238	1866	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Boevange-sur-Attert	Aeschbech	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Aeschbech - Boevange-sur-Attert - im Zentrum (L=600m)		in Umsetzung	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
156	239	3425	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett			Fél	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - außerhalb OWK-Gewässernetz (Version 2020) - - (L=2325m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
239	240	3246	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bastendorf	Blees	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Blees - Bastendorf - Bleesgass bis Am Haff (L=300m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
131	241	873	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bastendorf	Blees	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Blees - Bastendorf - oberhalb Bastendorf (Banzen) (L=900m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
143	242	2304	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bomicht bis Niedercorn	Chiers	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Chiers - Bomicht bis Niedercorn - 1 - Rondpoint Biff bis Hahnbeisch (L=2200m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
142	243	2302	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Pétange	Chiers	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Chiers - Pétange - 4 - unterhalb Rondpoint Biff (L=960m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
132	244	1260	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Enschorange	Clerve	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Clerve - Enscherange - Camping bis Einlauf Mühlenkanal (L=750m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
141	245	2088	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Steinfort	Eisch	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Eisch - Steinfort - von Centre culturel bis "Feschwasser" (L=1100m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
153	246	3378	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Mondorf-les-Bains	Gander	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Gander - Mondorf-les-Bains - von Mondorf bis Altwies (L=4600m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
137	247	1705	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Foetz	Kiembelbaach	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Kiembelbaach - Foetz - bis Mondercange (L=2170m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
138	248	1707	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Schifflange	Kiembelbaach	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Kiembelbaach - Schifflange - von "Dumontshaff" bis A4 (L=1500m)		in Umsetzung	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
154	249	3380	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Mersch	Mamer	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Mamer - Mersch - von Mündung Mamer/Alzette bis C.R. 123 (L=900m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
135	250	1681	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bergem	Mess	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Mess - Bergem - 1 - von Lameschermillen bis C.R. 164 (L=1500m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
136	251	1693	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Dippach-Gare	Mess	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Mess - Dippach-Gare - bis Schouweiler (L=2700m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde
237	252	3227	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Vianden	Vianden	Our	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Our - Vianden - unterhalb Nepomuckbrücke (L=12m)		Vorschlag	ALT	JA	JA	M1				Gemeinde
133	253	1409	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Wallendorf-Pont	Our	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Our - Wallendorf-Pont - oberhalb Mündung Sauer (L=450m)		in Umsetzung	NEU	K.A.	JA	M1				Gemeinde
157	254	4681	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Gronn	Pétruss	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Pétruss - Gronn - 1 - von Mündung Pétruss/Alzette bis Kirche Hollerich (L=2500m)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1				Gemeinde
230	255	2238	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Bertrange	Heffent	Pétruss	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Pétruss - Heffent - 3 - bei Helfenterbréck (L=300m)		in Umsetzung	Alt	JA	NEIN	M1				Gemeinde
236	256	2992	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Luxembourg	Hollerich	Pétruss	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Pétruss - Hollerich - bei Parking Bouillon (L=630m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1				Gemeinde

Anlage 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE Entwurf	ID AGE FINAL	LUXMAPRO	Richtlinie	Aspekt FINAL	Maßnahmenart HW FINAL	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	PRIO	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	NWRM	KAS	Maßnahmenträger
144	257	2963	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Pintsch	Pentsch	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Pentsch - Pintsch - entlang CR324 (L=700m)		Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1			Gemeinde
118	258	706	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Blummendall	Schwarze Ern	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Schwarze Ern - Blummendall - entlang Jean-Harisgronn (L=1161m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1			Gemeinde
119	259	707	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Godbrange	Schwarze Ern	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Schwarze Ern - Godbrange - höhe Belenhaff (L=1362m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1			Gemeinde
121	260	745	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Gonderange	Schwarze Ern	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Schwarze Ern - Gonderange - Gonderange bis Junglinster (Laangwiss) (L=1580m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1			Gemeinde
122	261	746	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Grondhaff	Schwarze Ern	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Schwarze Ern - Grondhaff - oberhalb Mündung Sauer bis Schmetteberg (ferne) (L=900m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1			Gemeinde
120	262	708	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Junglinster	Schwarze Ern	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Schwarze Ern - Junglinster - höhe Junglinster entlang STEP bis a Paafend (L=1210m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1			Gemeinde
152	263	3211	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Niederfeulen	Wark	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Wark - Niederfeulen - höhe 2 Weiher bis Feuerweherschule (L=650m)		in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1			Gemeinde
240	264	3383	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Luxembourg	Hollerich	Zéissengerbaach	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Zéissengerbaach - Hollerich - bei Friedhof (L=300m)		Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1			Gemeinde